

Platzhirsch

Der Platzhirsch duldet niemanden neben sich. Er verteidigt sein Revier gegen jeden Konkurrenten. Wer ihm etwas wegnehmen möchte, muss mit einem Kampf rechnen.

Vor allem in der Paarungszeit vertreiben männliche Hirsche sich gegenseitig mit ihrem großen Geweih, um die weiblichen Tiere ganz für sich allein zu haben. Der Stärkste gewinnt – er ist der Platzhirsch. Und was machen Sie, wenn andere Ihnen ins Gehege kommen? Richtig! Sie verteidigen Ihr Revier. Denn es gibt auch Menschen, die Platzhirsche sind – ob sie auf einer Party von hübschen Frauen umkreist werden oder beim Fußball das Geschehen auf dem Platz ganz alleine bestimmen. Über deutsche Platzhirsche sagt man auch, dass sie zum Beispiel im Urlaubshotel ihren Platz am Swimmingpool verteidigen, indem sie schon morgens ein Handtuch auf *ihre* Liege legen. Menschliche Platzhirsche verhalten sich also ganz ähnlich wie ihre tierischen Verwandten. Mit einer Ausnahme: Sie können auch weiblich sein. Aber eine Platzhirschkuh gibt es – zumindest als Wort – noch nicht!

Autorin: Raphaela Häuser